

Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt



Mittwoch den 30. März 1932



Engel

Komödie in drei Akten von **Melchior Lengyel**

Charles Mac Kenzie . . . Edthofer
Evelyn Darvas
Reginald Carrington . . . Schürenberg
Frau von Laszký Gekner
Hortense Degischer
Paulette Czepa

Denise Carol
Adrienne Hermann
May, Sekretärin Fries
Stubenmädchen Henze
Diener Matias

Spielt im ersten und dritten Akt in Paris bei Frau von Laszký, im zweiten Akt in der Londoner Wohnung Mac Kenzies

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damentoiletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 28 — Pelze: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hut der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Garderobe des Herrn Edthofer: Josef Priz, I., Graben 11 — Garderobe des Herrn Schürenberg: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Möbel: Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26, Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Thonet — Mundus G. m. b. H., Brandstätte 2 — Whisky-Service und Rauchgarnitur: A. Förster, I., Kohlmarkt 5 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Engel

Samstag den 2. April. Nachm. 3 Uhr: **Othello**, in englischer Sprache dargestellt von **Ernst Reinhold** (Preise 1 bis 6 S)

Sonntag den 3. April. Nachmittags 4 Uhr: **Die Braut von Sorozko** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.